



Datenschutzordnung des Wassersport-Verein Elbe e.V.

1. Zweck und Geltungsbereich

Diese Datenschutzordnung regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Wassersport-Verein Elbe e.V. (im Folgenden „Verein“).

Sie gilt für:

- Mitglieder
- Ehrenmitglieder
- Kursteilnehmende
- Gäste und Besucher des Vereinsgeländes
- Teilnehmende an Veranstaltungen
- Lieferanten und Dienstleister
- Bewerberinnen und Bewerber

Die Ordnung dient der Umsetzung der DSGVO, des BDSG sowie vereinsrechtlicher Pflichten.

2. Verantwortliche Stelle

Wassersport-Verein Elbe e.V.

Kaltehofe Hinterdeich 19, 20539 Hamburg

E-Mail: info@wassersport-verein-elbe.de

Vertreten durch den Vorstand gemäß § 26 BGB.

Der Vorstand ist verantwortlich für die Einhaltung der Datenschutzvorschriften.

Der Verein benennt bei Bedarf einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Der Verein verarbeitet insbesondere folgende Daten:

3.1 Mitgliederdaten

- Name, Anschrift, Geburtsdatum
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefon)
- Bankverbindung (SEPA-Mandat)
- Eintrittsdatum, Beitragsstatus
- Arbeitsdienststunden
- Qualifikationen (z. B. Sportbootführerscheine)
- Schlüssel- und Zugangsdaten (z. B. Transpondernummern)

3.2 Sport- und Vereinsbezogene Daten

- Teilnahme an Trainings, Kursen, Regatten
- Bootsdaten (Eigner, Liegeplatz, Versicherungsnachweise)
- Unfall- und Schadensmeldungen
- Ergebnisse von Wettkämpfen

3.3 Bild- und Videoaufnahmen

- Aufnahmen von Vereinsveranstaltungen, Trainings, Regatten
- Gruppenfotos, Pressefotos, Social-Media-Inhalte

3.4 Technische Daten

- Website-Logfiles
- Cookies (falls verwendet)
- IP-Adressen bei Kontaktformularen

3.5 Daten externer Personen

- Gäste, Tageslieger, Kursteilnehmende
- Lieferanten, Handwerksbetriebe, Dienstleister

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der Vereinsaufgaben gemäß Satzung, insbesondere:

- Verwaltung der Mitgliedschaft
- Organisation von Trainings, Kursen, Regatten und Veranstaltungen
- Verwaltung von Bootsliegeplätzen und Hafenbetrieb
- Beitragseinzug und Finanzverwaltung
- Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Dokumentationspflichten
- Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media, Presse)
- Sicherheit des Vereinsgeländes (z. B. Zugangskontrolle)

5. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse des Vereins
 - Organisation des Sportbetriebs
 - Sicherheit des Vereinsgeländes
 - Dokumentation von Veranstaltungen
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – gesetzliche Pflichten
 - steuerrechtliche Aufbewahrung

- Unfallmeldungen
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung
 - Veröffentlichung von Fotos
 - Newsletter
 - Teilnahme an bestimmten Kursen

6. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe erfolgt nur, wenn sie zur Erfüllung der Vereinsaufgaben notwendig ist:

- Sportverbände (z. B. DSV, LSV) für Regatta- und Lizenzmeldungen
- Versicherungen (z. B. Sportversicherung, Haftpflicht)
- Banken für den Beitragseinzug
- Behörden (z. B. Wasserbehörde, Finanzamt)
- Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO)
- Presse und Öffentlichkeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (nur mit Einwilligung oder Interessenabwägung)

Eine Weitergabe zu Werbezwecken findet nicht statt.

7. Speicherung und Löschung

Der Verein speichert Daten nur so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist.

- Mitgliederdaten: 2 Jahre nach Austritt
- Finanzdaten: 10 Jahre (steuerrechtlich)
- Bootsdaten: bis zur Rückgabe des Liegeplatzes
- Zugangsdaten (Schlüssel/Transponder): bis Rückgabe
- Bildmaterial: bis Widerruf oder Wegfall des Zwecks
- Protokolle: dauerhaft, soweit vereinsrechtlich erforderlich

8. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene haben folgende Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Anfragen sind schriftlich an den Vorstand zu richten.

9. Datensicherheit

Der Verein trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen:

- Zugriffsbeschränkungen für Mitgliederdaten
- Passwortschutz und Verschlüsselung, wo möglich
- Regelmäßige Sicherung digitaler Daten
- Schulung der Verantwortlichen
- Dokumentation von Datenverarbeitungsprozessen
- Abschluss von Auftragsverarbeitungsverträgen

10. Bild- und Videoaufnahmen

Bei Vereinsveranstaltungen können Fotos und Videos erstellt werden.

Veröffentlichung

- erfolgt nur mit Einwilligung oder auf Basis einer Interessenabwägung
- bei Minderjährigen grundsätzlich nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten
- Widerruf ist jederzeit möglich

Interne Nutzung

- Dokumentation des Vereinslebens
- Archivierung historischer Ereignisse
- interne Berichte und Präsentationen

11. Website und digitale Dienste

Falls der Verein eine Website betreibt, gelten zusätzlich:

- Datenschutzerklärung nach Art. 13 DSGVO
- SSL-Verschlüsselung
- Cookie-Hinweise (falls Tracking oder externe Dienste genutzt werden)
- Auftragsverarbeitungsverträge mit Hosting-Anbietern

12. Auftragsverarbeitung

Dienstleister, die personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten, werden gemäß Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet.

Der Verein führt ein Verzeichnis aller Auftragsverarbeiter.

13. Inkrafttreten und Änderungen

Diese Datenschutzordnung tritt durch Beschluss des Vorstands in Kraft.

Änderungen bedürfen eines erneuten Beschlusses.

Hamburg, den 20.01.2026